



Elternbrief

Nr. 65 | Juni 2014

Informationen aus der Louise Schroeder Schule



Fotos: Mithat Tahoglu

Ein gelungener Tag im Altonaer Volkspark. Mehr Fotos finden sich auf der letzten Seite.

Liebe Eltern,

ein rundum schöner Schulausflug in den Hamburger Stadtpark liegt hinter uns. Davon und von weiteren schulischen Aktivitäten und bildungspolitischen Entwicklungen berichtet die vorliegende 65. Ausgabe unseres Elternbriefes.

In der letzten Ausgabe haben wir freudig über die Rampe für Rollstuhlfahrer berichtet, die endlich in Betrieb genommen werden konnte. Manche Mühlen malen bekanntlich langsam, aber

Jetzt geht es weiter! In den Sommerferien sollen die Flurtüren im Erdgeschoss für automatische Öffnung umgerüstet werden und in den Herbstferien wird im Nordpol ein Fahrstuhl eingebaut. Dann ist unser Schulgebäude nahezu barrierefrei und alle Kinder können ohne fremde Hilfe und besondere Erschwernis die Schule und ihre unterschiedlichen Räume auffinden und nutzen. Das ist ein großer Schritt!

Ich wünsche Ihnen und Ihren Kindern schon jetzt erholsame Ferien und Zeit zum Entspannen!

Nicole Rief

Schulausflug in den Altonaer Volkspark

Am 17. Juni war es ruhig in der Schule. Munteres Treiben herrschte dagegen im Altonaer Volkspark, dem Ziel unseres Schulausfluges.

Kinder und Erwachsene verbrachten gemeinsam einen fröhlichen Tag in völlig entspannter Atmosphäre im Grünen. Angereist waren alle mit unterschiedlichen Bussen und Bahnen des öffentlichen

Nahverkehrs. Nacheinander trudelten sie auf der großen Festwiese ein. Ein langer Tag voller Sport, Spaß und Spielaktivitäten lag vor ihnen. Und den haben alle gut gelaut miteinander genossen. Mittags gab es einen vegetarischen Döner und Obst, danach ging es bei bestem norddeutschen Sommerwetter weiter - und natürlich zurück zur Schule.

Seite 4: **ECHT KLASSE - Elternabend und Präventionsausstellung**

Seite 3: **Der Elternrat zum Thema G8/G9**

Seite 8: **Sportfest und Spendenlauf**



Arbeitstitel "Ich-Projekt":

Ein spartenübergreifendes Kunstprojekt

Seit Wochen arbeiten alle Kinder der Klassen 4a und 4b an lebensgroßen Skulpturen aus Pappe und Papier.

Sie stehen dicht an dicht in der Holzwerkstatt, die lebensgroßen Skulpturen aus Pappe und Papier, gebaut von den Kindern aus den Klassen 4a und 4b. Die Idee für dieses außergewöhnliche Kunstprojekt hatten die Künstlerinnen Klaus und Eva Salzmann. "Wer bin ich?", "Was ist mir wichtig?" lauten die zentralen Fragen, die diesen Figuren zugrunde liegen.

Entstanden sind sie aus Schattenbildern. Eigentlich stehen diese Skulpturen so eindrucksvoll und aussagekräftig wie sie sind, schon für sich. Doch uns ließ die Idee nicht los, sie mit weiteren künstlerischen Mitteln lebendig werden zu lassen. So erarbeitet die Tänzerin und Pädagogin Judith Newerla seit einigen Wochen mit allen Kindern dieser beiden

Klassen Tanzszenen und mit der Theaterpädagogin Gesche Lundbeck entwickeln sie Sprechtheater.

Die Premiere ist am Dienstag, dem 1. Juli um 16.00 Uhr. Wir alle sind sehr gespannt und freuen uns darauf. Die Skulpturen werden uns nach der Premiere hoffentlich noch lange an die Kinder dieser beiden Klassen erinnern.



An unserer Schule wird vom **2.9. bis zum 19.9.2014** die Präventionsausstellung „ECHT KLASSE“ gezeigt.

Zentrales Anliegen dieser Ausstellung ist der Schutz von Kindern vor sexuellem Missbrauch. Die Ausstellung besteht aus 6 Spielstationen. Dabei geht es um

- die Stärkung des Selbstbewusstseins
- Gefühle
- Grenzen
- gute und schlechte Geheimnisse
- darum, Hilfen aufzuzeigen
- und Mut zu machen, auch über schwierige Themen und belastende Erfahrungen zu reden.

Wir möchten Sie schon jetzt zu einem Informationsabend für Eltern einladen.

Er findet statt am

1. September 2014 um 20.00 Uhr in der Aula.

An diesem Abend werden Sie auch die Möglichkeit haben, sich die Ausstellung vor Ort anzuschauen.

Wie stehen Hamburgs Bürgerinnen und Bürger und die schulischen Gremien zur Frage der Schulzeitverlängerung an Gymnasien?

Die Schulkonferenzen aller Hamburger Gymnasien waren vom Senator aufgefordert dazu Stellung zu beziehen. Das haben sie klar getan: 87 Prozent lehnen eine Rückkehr zum Abitur nach neun Jahren (G9) ab, nur elf Prozent haben sich dafür ausgesprochen.

Parallel zur Befragung an den Gymnasien hatten über 700 MitbürgerInnen und schulische Gremien von Grund- und Stadtteil-

schulen sich zum Teil sehr detailliert geäußert. Auch der Elternrat unserer Schule hat eine Stellungnahme verabschiedet. Das Ergebnis ist auch hier eindeutig ausgefallen: 58 Prozent aller Einsendungen und sogar 85 Prozent der schulischen Gremien haben sich klar für die Beibehaltung des Abiturs nach acht Jahren am Gymnasium (G8) ausgesprochen. Sie wünschen sich Ruhe an den Gymnasien und lehnen eine Rückkehr zu G9 mit übergroßer Mehrheit ab.

G8

G9

Offensichtlich ist die Zustimmung für das jetzige G8-Abitur bei den direkt Betroffenen größer als bei denen, die nicht mehr zur Schule gehen oder mit der Schule nur noch wenig zu tun haben.

Louise Schroeder
der Elternrat



Stellungnahme zur Diskussion über die Wiedereinführung des Abiturs nach 13 Jahren (G9) an Hamburger Gymnasien

Der Elternrat der Louise Schroeder Schule spricht sich für den Erhalt des Abiturs nach 12 Jahren an Hamburger Gymnasien (G8) aus, denn eine Vereinheitlichung der Schuldauer an Gymnasien und Stadtteilschulen führt zwingend zu einer Schwächung der Stadtteilschulen.

An den Stadtteilschulen steht allen Schülern mit mutmaßlich geringerem Lerntempo der Weg zum Abitur in 13 Schuljahren offen. Die Qualität der Stadtteilschulen und die dortige Lernumgebung hängen selbstverständlich auch von einer Mischung der Schülerschaft ab, in der sich unbedingt leistungsstarke Kinder und Jugendliche befinden müssen, denn sonst verkommt die Stadtteilschule zu ei-

ner Wiedergeburt der Haupt- und Realschule. Gerade die längere Schuldauer auf dem Weg zur Hochschulreife ist für viele Familien das zentrale Entscheidungsargument für den Besuch einer Stadtteilschule.

Wir erwarten statt der Vereinheitlichung der Schuldauer eine allgemeine Qualitätssteigerung der Stadtteilschulen, damit diese Schulform eine ernstzunehmende Alternative zum Gymnasium darstellt.

Der Elternrat der Louise Schroeder Schule

Hamburg, im Mai 2014

■ Die Klasse 3a eröffnet das Mo&Frieze Festival

Hätte die Festivalleiterin Lina Paulsen von der KurzFilmSchule nicht in ihrer Moderation darauf hingewiesen, hätten wohl die 350 kleinen und großen ZuschauerInnen im voll besetzten Zeise Kino geglaubt, einen fertig abgedrehten Film auf der großen Leinwand zu sehen. Was sie jedoch nach der Vorführung jubelten, war eine live gespielte Overhead Performance der Kinder. Sie standen im Rangfoyer des Kinos und hantierten präzise aufeinander abgestimmt mit Flüssigkeiten und ausgeschnittenen Figuren aus bunter Folie auf drei Overheadprojektoren. Die Piratengeschichte hatten sie sich selbst ausgedacht, Text und Ton waren vorab aufgezeichnet worden.

Diesen offiziellen Eröffnungsbeitrag haben die Kinder in einer längeren Projektphase mit der Lichtkünstlerin Katrin Bethge erarbeitet. Schon bei der Vorbereitung hatten alle Beteiligten viel Spaß.



Dieses kleine Holzhaus entsteht auf dem Schulhof. Gebaut wird es von den Schülerinnen und Schülern der Produktionsschule Altona. Im rechten Hausteil wird im kommenden Schuljahr der Raum für die Streitschlichter sein und im linken Hausteil wird es in der Mittagsfreizeit einen Verleih von kleinen Spielgeräten geben.

Personalien

Herzlich willkommen:

Marlene Lattisch-Rudolph und *Martina Roentgen* arbeiten nach dem Ende ihrer Elternzeiten wieder an der Schule. *Imke Mons* arbeitet neu bei uns im Schulbüro. *Marina Koch* wechselt in ein anderes Büro. Wir wünschen für die Zukunft alles Gute.

Domenik, Caro, Roman, Mailin, Jannina, Peter, Finn und *Simon* haben an unserer Schule ein Freiwilliges soziales Jahr (FSJ) absolviert und werden uns leider im Sommer wieder verlassen. Wir bedanken uns sehr herzlich für den engagierten Einsatz und wünschen ihnen alles Gute für die Zukunft.

Nick Aschermann wird als Erzieher im nächsten Schuljahr an einer anderen Grundschule arbeiten. Wir wünschen ihm alles Gute und danken für die tatkräftige Mitarbeit.

Ein Reise durch die Kindergartenzeit endet bald und eine neue beginnt...

Unsere „großen“ Kinder kommen nach den Sommerferien in die Vorschule.

Die Kindergartenzeit war spannend und aufregend. Es gab Projekte, Ausflüge, Theaterbesuche und vieles mehr. Regelmäßig waren die Kinder im Festland und planschten im Wasser. Der Umgang im Straßenverkehr wurde stets geübt, wenn es zu den Spielplätzen in der Nachbarschaft ging oder auf größere Ausflüge. Backen, Yoga, Turnen und kleine Einkaufsunternehmungen machten den Kindern viel Spaß. Es wurden Freundschaften

geschlossen und gefestigt. Aber auch das Streiten wurde gelernt, sowie das Vertragen.

Jedes Kind wurde gut auf die Vorschule vorbereitet. Die Kinder lernten in kleinen Gruppen das Zählen, die Farben, das Erzählen und das Zuhören. Es wurden Bücher ausgeliehen und betrachtet. Es wurden Museen besucht und die große Welt erkundet.

Mit einem Ausflug in den „Hagenbecks Tierpark“ und einem Sommerfest gemeinsam mit den Eltern und Geschwistern feiern wir den Abschluss der Kindergartenzeit.

Wir wünschen allen unseren Kindern einen tollen Start in die Vorschulzeit!

Jessica Beck

Die Kindergartengruppe hat wieder Plätze frei.
Alle interessierten Eltern können sich bei uns in der Kita melden.
Tel: 040/ 380 67 52
Ansprechpartnerinnen sind Jessica Beck (Leitung) und unsere Erzieherinnen Lydia Hopp und Hülya Özkan.

Unser Sportfest

Zum ersten Mal gab es an der Schule zwei aufeinander folgende Tage, bei denen der Sport im Mittelpunkt des Schullebens stand. Kinder der Klasse 2c berichten.

Das Sportfest

Liebe Eltern und liebe Schülerinnen und Schüler,

wir berichten Ihnen über das Sportfest am 27.5.14. Das Sportfest fand auf dem Schulhof statt. Alle Kinder haben morgens ihre Stationen selber aufgebaut. Die Stationen waren auf dem ganzen Schulhof verteilt und sehr unterschiedlich. Es gab zum Beispiel eine Rollerstation, eine Station am Klettergerüst und viele mehr. Nach der Begrüßung gab es einen gemeinsamen Aufwärm Tanz, den hatten wir schon vorher im Unterricht geübt. Die

Klassen sind in Gruppen gegeneinander angetreten, aber am Ende wurden die Klassenpunkte zusammengezählt. Die Kinder haben sich mit Freude und Eifer am Sportfest beteiligt. Mittags haben die Kinder draußen auf dem Schulhof gegessen. Danach war die Siegerehrung. Alle Klassen haben eine Urkunde gewonnen und dann

gabs noch einen Abschlusstanz. Auf dem Schulhof war an diesem Tag viel los!

Paula, Pelle und Jona, 2c

Der Spendenlauf

Am 26.5.14 war der Spendenlauf. Wir haben Laufkarten gekriegt, auf denen wir pro gelaufener Runde Kreuzchen bekommen haben. Wir sagen euch jetzt wie lang die Strecke war: Die Strecke war 500 Meter lang. Es war sehr schönes Wetter, also sind die Kinder sehr viel gelaufen. Vier Kinder haben sogar zwölf Runden geschafft. Es haben sich alle mit Spaß am Spendenlauf beteiligt. Die Erwachsenen haben sich sehr gefreut, dass ihre Kinder viele Runden geschafft haben und wir haben uns sehr gefreut, dass wir viel Geld für den Weidentunnel gesammelt haben.

Miguel und Mattis, 2c





Spendenlauf:

8.000 Euro für den Schulhof

Insgesamt 8.000,45 Euro befinden sich jetzt zusätzlich auf dem Konto unseres Schulverein. Der Spendenlauf hat nämlich nicht nur Spaß gemacht, wie sie dem nebenstehenden Artikel von Miguel und Mattis entnehmen können, sondern er hat der Schule auch 8.000 Euro eingebracht. Das ist ein tolles Ergebnis und dafür danken wir allen Kindern und Eltern!

Mit dem Geld soll unser Schulhof jetzt ein wenig grüner werden. Ein seit längerer Zeit bestehender

Wunsch von Kindern, Eltern und LehrerInnen.

Wir wollen als ersten Schritt ein Weidenlabyrinth als „kleine grüne Oase“, als Spiel- und Rückzugsraum erschaffen. An der Pflanzung und Pflege des Labyrinths sollen - wie angekündigt - Kinder aller Klassen beteiligt werden.

Eine Planungsgruppe aus Mitgliedern des Kinderrates, des Elternrates und Mitarbeitern der Schule soll den Prozess begleiten.

Fotos: Mustafa Sahin



Fotos: Stefan Schmack

Die Klasse 4c bei der **Mini-WM am Millerntor**

Wir, die Klasse 4c der Louise Schroeder Schule, waren im Millerntorstadion bei der Mini-WM am 21.5.14. Um 9.00 Uhr ging es los. In unserer Gruppe waren: Kroatien, Nigeria, Argentinien, Spanien, Costa Rica und wir, Brasilien. Um 9.30 hatten wir das erste Spiel. Wir gewannen glücklich 2:1 und freuten uns riesig. Das zweite Spiel bestritten wir gegen Nigeria und wir spielten 1:1 in ei-

ner schwierigen Partie. Das erste Spiel auf dem „heiligen Rasen“ mussten wir gegen Argentinien spielen und gewannen sehr locker 3:0. Gegen Spanien spielten wir keine nennenswerte Partie und gewannen 2:0. Im letzten Gruppenspiel setzten wir uns gegen den amtierenden Gruppenersten mit 2:1 durch. In der K.O.-Runde gewannen wir gegen Chile 3:0. Wir hatten ver-

dient das Halbfinale erreicht. Nun konnte unsere Lehrerin vor lauter Spannung nicht hinsehen und ging weg. Wir spielten gegen Mexiko und verloren 2:0 durch 7-Meter-Schießen. Wir hatten es nicht geschafft ins Finale zu kommen. Im Spiel um Platz 3 spielten wir erneut gegen Costa Rica und gewannen 4:0.

Karl, 4c



Louise läuft beim Zehntel

Auch in diesem Jahr war die Louise Schroeder Schule wieder beim Zehntel-Marathon vertreten. Trotz der Maiferien gingen 57 Schülerinnen und Schüler am 3. Mai an den Start. Die Aufregung bei Eltern und Kindern war groß, schließlich nahmen viele Kinder erstmalig am Zehntel-Marathon teil. Bei strahlendem Sonnenschein und angenehmen Temperaturen wurde eine Strecke von 4,2195 km gelaufen. Dabei

wurden die kleinen Laufstars wie beim „großen“ Marathon von Eltern, Geschwistern, Freunden und Lehrern begeistert angefeuert. Erschöpft, aber freudestrahlend liefen alle über die Ziellinie, wo es für jeden eine Medaille zur Erinnerung an dieses tolle Ereignis gab.

Herzlichen Glückwunsch zu der tollen Leistung!!!

Text und Fotos: Ulla Reineke

Unsere Läuferinnen und Läufer waren:

2a: Deniz, Jesse, Timur, Bruno, Vincent

2b: Lionnel, Mina

2c: Alex, Amira, Mattis, Mascha

2d: Palü, Melis, Lana, Berke, Naledi, Luka

2e: Luana, Salim, Princess, Bronco, Theo, Paul, Jannis

3a: Gordon

3b: Belinda, Aswin, Elias, Till, Karl, Josefine

3c: Mert, Nail, Daniel, Jakob, Emil, Jonathan, Frieder, Sanja

3d: Johann, Bruno

3e: Gianna, Anja-Sophia, Lia, Anouk, Xenia, Noah

4a: Paula, Tim, Konrad, Kjell

4b: Senna

4c: Noel, Selma

4d: Luisa, Jon, Anton





Fotos: Julia Beilner



Lesenacht der Klasse 2b

Vom 24.4 zum 25.4. 2014 haben wir im Nordpol übernachtet. Unsere Lesenacht war aber viel mehr als eine normale Lesenacht, sie war gleichzeitig die Vorbereitung für unsere Klassenreise im Mai auf den Ponyhof Otter und ein aufregend tolles gemeinsames Erlebnis!

Der Nordpol ist so wunderbar ruhig und abseits vom Schultrubel gelegen, dass es sich fast anfühlte wie eine richtige Reise, als wir dort übernachteten. Wir haben auf Wunsch der Kinder im Eichhörnchen- und im Igelraum geschlafen und im Storch gegessen und im Sofakreis gegessen.

„Ich bin mit meinem Papa zu den schrägen Vögeln gegangen, weil wir uns da treffen. Und dann gehen wir da hin wo wir schlafen, in den Nordpol. Da haben wir alles fertig gemacht zum Schlafen und dann sind wir raus gegangen zum Grillen.“
Zoe

„Wir haben auf dem Schulhof Stockbrot und Marshmallows übers Feuer gehalten und es gab leckeres Essen.“
Anna

„Mein Marshmallow ist runtergefallen, aber man durfte die auch so essen und das war am leckersten.“
Yusra

„Und fast alle Kinder haben sich satt gegessen. Und dann haben alle sich die Zähne geputzt und ihr Buch vorgestellt. ...“

Clara

„.. und dann sind wir ins Bett gegangen und haben gelesen...“

Zoe

„...und wir sind ganz lange aufgeblieben...“

Mina

„...als alle aufgewacht sind, haben wir Karten getauscht und geditscht. Wir hatten Spaß, es war toll!“

Rojhat

Christine Zopff

Die Bücherei



Die Bücherei steht immer für Euch offen. Kommt und lest in Ruhe ein Buch oder ein Comic. Ihr könnt auch eine Geschichte auf CD hören oder euch etwas von uns vorlesen lassen. Es ist toll als Büchereiassistent, meldet Euch bei Frau Scholz an! Ihr könnt ab Klasse 3 mitarbeiten.

Wenn Ihr mal Zeit habt, kommt einfach vorbei. Wenn ihr ein Buch ausleiht dann müsst ihr sagen, in welcher Klasse ihr seid und euren Namen sagen. Danach könnt ihr euer ausgewähltes Buch für zwei Wochen ausleihen. Viel Spaß beim Lesen !

Eure Büchereiassistenten Jelle, Jönne und Lennard aus der 3e



23. April: Welttag des Buches

Bereits seit 1997 veranstaltet die Stiftung Lesen zusammen mit dem Börsenverein des Deutschen Buchhandels und anderen Institutionen den „Welttag des Buches“, eine von vielen Aktivitäten zur Förderung der Lesefreude. Auch in diesem Jahr konnten zwischen dem 23.4. und 16.5. alle Viert- und Fünfklässler Gutscheine für ein Buchgeschenk in Buchhandlun-

gen in ihrer Nachbarschaft einlösen. Beteiligt waren 32 500 Schulklassen also ca. 800 000 Kinder. Auch unsere vier 4. Klassen besuchten zusammen mit ihren Lehrerinnen und Lehrern die Buchhandlung „Hugendubel“ im „mercado“, um ihre Buchgeschenke abzuholen. Dabei handelte es sich um den eigens für diesen Anlass verfassten Kurzroman „Die Jagd nach

dem Leuchtkristall“ von ThiLo aus dem cbj-Verlag.

Der „Welttag des Buches“ wird übrigens immer am 23. April begangen, dem Geburtstag von William Shakespeare, der in diesem Jahr genau 450 Jahre zurückliegt.

Martina Freier



23. Nisan: Kinderfest

Was für ein Glück: In der letzter Sekunde konnten wir das Kinderfest am 23. April doch noch feiern. Das Wetter war wie man es sich im April nicht anders vorstellen könnte. Die ganze Pause durch hatte es geregnet und somit

waren wir unentschlossen, ob das Fest dieses Jahr stattfinden sollte oder nicht. Nach langer Überlegung haben wir uns auf Abwarten geeinigt. Das Warten hat sich gelohnt, mit dem Gong zum Pausenende schlug das Wetter um und

der Regen war hinüber. Die Spielstationen konnten aufgebaut werden und das Fest konnte beginnen. Vielen Dank für das gelungene Fest.

Mithat Tahoglu

Hört mal... Altona!

Ein Kooperationsprojekt mit den Ohrlotsen aus dem Stadtteilkulturzentrum MOTTE

„Hört mal - Hamburg!“
So heißt das neue Modellprojekt der Ohrlotsen in Zusammenarbeit mit AUDIYOU.

Darum geht es: Hamburg ist nicht nur eine Stadt mit Geschichte, sondern auch ein Lebensraum voller Geschichten. Aus diesen Geschichten entsteht mit „Hört mal - Hamburg!“ unter Beteiligung von Kindern und Jugendlichen ein akustischer Stadtplan.

Die Klasse 3c hat mitgemacht. Eine Woche lang im Mai haben die Kinder mit den Medienexperten der MOTTE Hörspiele entwickelt und aufgezeichnet. Dafür waren sie im Stadtteil unterwegs und haben sich mit Orten und deren Geschichte beschäftigt. Ein Ort waren die Zeisehallen und was man da alles erleben und gleichzeitig über die Geschichte lernen kann, ist jetzt auf AUDIYOU zu hören. Und natürlich heißt es dort jetzt „Hört mal - Altona!“

Also es lohnt sich einmal im Internet AUDIYOU einzugeben und unter Hörspiele findet man die Abenteuer der Klasse 3c: „Hört mal - Altona!“



Die Idee, den Kindern eine Möglichkeit zu bieten, mit der sie rückmelden können, wie ihnen das Mittagessen geschmeckt hat, entstammt dem Essensausschuss. Seit einigen Wochen gehört diese Auswertung, wie ein abschließendes Ritual, zu jedem Mittagessen dazu. Die Kinder stellen sich vor dem Verlassen der Mensa in einer Schlange an, nehmen sich auf dem Weg einen Spielchip aus einem Behälter und werfen ihn, wenn sie an der Reihe sind, in eine der drei Plastikröhren. Der Chip wird zu jeweils dem Smiley in die Röhre geworfen, mit dem das Kind das Essen bewerte-

Wie hat dir heute das Essen geschmeckt?

ten würde. Dies klappt sehr gut, denn täglich beteiligen sich fast alle und es läuft mittlerweile ganz selbstverständlich ab. Das Ergebnis wird dann von freiwilligen Kindern aus der Klasse 4b dokumentiert. Diese Auswertungen werden gesammelt, um sie auch über einen größeren Zeitraum vergleichen zu können. Gerichte, die bei der Mehrheit schlecht abschneiden, sollen dann nicht wieder auf dem Speiseplan landen. *Aber bisher waren die Kinder meistens zufrieden.*

Christine Buckow für den
Essensausschuss



Seit etwa fünf Wochen gibt es in der Mensa ein „Ding“ mit drei durchsichtigen Plastikröhren, wo an jedem Rohr ein Smiley dran ist. In diesem

Fall hat den meisten Kindern das Essen gut geschmeckt. Jedes Mal nach dem Essen machen 2-3 Kinder ein Foto, messen bei jedem Smiley wie hoch es ist und schreiben es auf. Am Ende der Woche wird das Foto an Dussmann geschickt. Dussmann heißt die Firma, die unseren Essenplan entwickelt und die die Lebensmittel anliefert, aus denen unsere Köchin Nina dann die Gerichte kocht. Ein Kind oder Nina hängt täglich einen Zettel auf, wo drauf steht welcher Smiley an welchem Tag gewonnen hat. Bald hoffen wir, dass das Essen besser wird. Es gibt dieses „Ding“, damit sich das Essen verbessert, weil viele Kinder das Essen am Anfang nicht gut fanden. Aber eine Lösung, zum Beispiel eine Box für Kommentare an Dussmann, um zu schreiben, was einem am Essen nicht geschmeckt hat gibt es noch nicht. Ich würde Schreiben, dass mir der Kartoffelbrei nicht geschmeckt hat, weil er zu ungesalzen ist.

Ana und Janna, 4b



In der Zeit vom 21.-30. März 2014 organisierte die Stadtreinigung wieder die bekannte Aktion „Hamburg räumt auf“, bei der

Hamburg räumt auf - und wir sind dabei

Bürgerinnen und Bürger, Gruppen und Organisationen unserer Stadt eingeladen sind, einen Frühjahrsputz vor der eigenen Haustür abzuhalten.

Ausgestattet mit festen gelben Handschuhen und großen weißen

Müllsäcken beteiligten wir uns mit unserem Jahrgang 1 an zwei Sammeltagen an dieser Aktion. Wir sammelten Müll und Unrat auf dem Schulhof und in den angrenzenden Grünflächen rund um das Parkcafe und vor dem Festland-Schwimmbad auf. Leitlinie war, nichts anzufassen, was ekelig oder gefährlich ist, ansonsten aber möglichst viel Abfall wegzuräumen.

Neben großen Mengen an Verpackungsmaterialien aller Art haben wir auch kuriose Dinge wie z.B. ein Paar alte Damenstiefel, Grillroste und sogar einen Fahrradrahmen gefunden.

Die Kinder waren aktiv und engagiert bei der Sache. Sie zeigten in den Vor- und Nachbesprechungen ein hohes Bewusstsein dafür, wie wichtig es ist, Müll nicht einfach achtlos in die Natur zu werfen, sondern ihn ordentlich zu entsorgen.



Die Klassen 1a und 1b (Bild oben), sowie die Klassen 1d und 1e (Bild ganz oben) beteiligten sich an Hamburgs Frühjahrsputz.

Martina Freier

■ Chorkonzert der 3. und 4. Klassen

Seit einem Jahr singen die Kinder der 3. und 4. Klassen einmal pro Woche unter der Leitung von Andreas Preuß. Jeden Mittwoch klingt es schöner und das Repertoire, das sie sich ersungen haben, ist inzwischen recht vielfältig und umfangreich. Damit Eltern, Verwandte und Freunde einmal hören können, wie gut die Kinder inzwischen singen, laden wir am Dienstag, dem 24. Juni zum Chorkonzert der 3. und 4. Klassen in der Aula ein.

■ Einschulung

Die Einschulungsfeiern für die künftigen Erstklässler- und Vorschüler finden am Dienstag, den 26. August statt.

8.30 Uhr 1a,1b und 1e
10.00 Uhr 1c und 1d
11.30 Uhr VSK 1,2,3,4

■ Leichtathletik

Die Klasse 3e an sich am Leichtathletik-Wettkampf Hamburger Grundschulen beteiligt. Dieser fand am 18. Juni auf der Jahn-Kampfbahn im Hamburger Stadtpark. Das Besondere an diesem Leichtathletikwettkampf ist der Teamgedanke. Jedes Kind tritt in zwei Disziplinen an und alle gemeinsam sammeln Punkte für die Klasse. Es gab eine Pendelstaffel, Weitsprung, Werfen und Balltransport.

Fotos vom Schulausflug



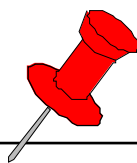
■ Parkfest

Am 21. Juni gibt es wieder das alle zwei Jahre stattfindende Parkfest im August-Lütgens-Park. Veranstaltet wird es immer von den imPark ansässigen Institutionen. Viele Mitmachangebote, ein buntes Bühnenprogramm und kulinarische Leckereien warten auf die Besucher.



■ Ausstellung der Schlumper

Blick zurück nach vorn. So heißt eine Ausstellung, die die Schlumper vom 28.6. - 6.9.2014 in ihrer neuen Galerie in der Marktstraße 131 präsentieren. Gezeigt werden neben Arbeiten bereits verstorbener Künstler aus den Gründungsjahren der Ateliergemeinschaft auch Werke die einen Ausblick in die Zukunft bieten und in den letzten Jahren von einer neuen Generation von Künstlern des Ateliers geschaffen wurden.



Terminkalender

21.6.14	Parkfest
25.6.14	Elternratssitzung
30.6./2.7.12	Präsentation der Kurse aus dem 2. Schulhalbjahr, 14:30 Uhr Aula
7.7.14	Verabschiedung der vierten Klassen
8.7.14	Zeugnisausgabe
10.7.-20.8.14	Sommerferien
26.8.14	Einschulungsfeiern
1.9.14	ECHT KLASSE – Informationsabend zur Ausstellung 20.00 Uhr Aula

8.30 Uhr 1a 1b und 1c